

**5819/AB**  
Bundesministerium vom 17.05.2021 zu 5836/J (XXVII. GP)  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

[bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at)

+43 1 531 20-0  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.205.685

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5836/J-NR/2021 betreffend Masken der Hygiene Austria, die die Abg. Dr. Dagmar Belakowitsch, Kolleginnen und Kollegen am 17. März 2021 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Masken hat ihr Ressort bei der Hygiene Austria bestellt?*
- *Wie hoch waren die Kosten dafür?*

Insgesamt wurden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung 7.550 Stück FFP2-Atemschutzmasken aus der Rahmenvereinbarung der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) bei Hygiene Austria LP GmbH bestellt. Die Kosten dafür beliefen sich auf EUR 13.880,-.

Zu Fragen 3 bis 7:

- *Haben Sie nach Bekanntwerden der Fälschungen die Masken retourniert?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Haben Sie nach Bekanntwerden des Skandals eine Preisreduktion für die Masken eingefordert?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe genau?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die Finanzprokuratur des Bundes prüft derzeit, welche juristischen Schritte dem Bund gegen die Hygiene Austria LP GmbH offenstehen, weshalb eine gesonderte Retournierung der Masken bzw. Einforderung einer Preisreduktion seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nicht zweckmäßig ist.

**Zu Frage 8:**

- *Wie viel dieser bestellten Masken haben sie noch nicht verwendet?*

Geringe Restbestände waren zum Zeitpunkt der Anfragestellung vorhanden und wurden seither durch internen Gebrauch abgebaut.

Wien, 17. Mai 2021

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

